



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2009/08067**
Datum: 08.07.2009
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Dezernat III
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF	23.07.2009	öffentlich Entscheidung

Betreff: Baubeschluss - Sanierung der Leichtathletikaußenanlagen im Sportkomplex Robert-Koch-Straße im Rahmen des Konjunkturpaketes II

Beschlussvorschlag:

Der Vergabeausschuss stimmt unter dem Vorbehalt, dass Bundes- und Landeszuweisungen im Rahmen des Konjunkturpaketes II erfolgen, der Sanierung der Leichtathletikaußenanlagen im Sportkomplex Robert-Koch-Straße zu.

Finanzielle Auswirkung:

Haushaltsstelle:	Ausgabe	VermHH	
		2009 2.5602.942000.013	250.000 €
		2.5602.949000.013	160.000 €
	2010 2.5602.942000.013	<u>1.230.000 €</u>	
		1.640.000 €	
	Einnahmen	VermHH	
		2009 2.5602.361030.013	358.750 €
		Eigenmittel	51.250 €
	2010 2.5602.361030.013	1.076.250 €	
	Eigenmittel	<u>153.750 €</u>	
		1.640.000 €	

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter für Sicherheit,
Gesundheit und Sport

Begründung:

1. Begründung der Maßnahme

Die Maßnahme dient der vollständigen Beseitigung des Wurzelwerks in der Leichtathletik-außenanlage im Sportkomplex Robert-Koch-Straße.

Bereits jetzt sind die Sportflächen in der Weise aufgeworfen und die Drainage zerstört, dass die Laufbahnen 1 und 2 aus Gründen der nicht mehr gegebenen Verkehrssicherheit gesperrt wurden. Stolperstellen und Absenkungen bilden sich innerhalb der Tartanflächen (Lauf- und Sprunganlagen). Sowohl die defekte Drainage als auch das Wurzelwachstum haben zu einer dauerhaften Schädigung des Laufbahnbelages geführt, sodass dieser zwingend erneuert werden muss. Ebenso ist der Rasenplatz inklusive der Drainage verschlissen.

Durch die räumliche Anbindung der Sportschulen Halle (organisatorische Zusammenfassung der Sportschulen in Halle - Sekundarschule und Gymnasium), Amselweg 49, ist das Leichtathletikstadion eine unabdingbare Einrichtung für die Durchführung des Sportunterrichtes. Die räumliche Nähe der Sportschulen zu dem Sportkomplex ist ferner die Voraussetzung für die Verknüpfung der Trainingseinheiten der Sportschüler und der schulischen Ausbildungseinheiten. Mangels geeigneter anderer Alternativen müssten sonst lange Fahrwege und hohe Fahrtkosten im Rahmen der Schülerbeförderung in Kauf genommen werden.

Das Leichtathletikstadion dient außerdem als Austragungsort von regionalen und überregionalen Veranstaltungen (z. B. Sportabzeichtag, Stundenlauf).

2. Finanzierungsplan (in €)

HH-Stelle/Maßnahme	2009	2010	Summen 2009&2010
2.5602. Sportkomplex Robert-Koch-Straße			
VHZ 013 Sanierung der Leichtathletikaußenanlagen			
361030 Zuweisungen vom Land	358.750	1.076.250	1.435.000
942000 Umbau und Verbesserung	250.000	1.230.000	1.480.000
949000 Planungsleistungen	160.000	0	160.000

3. Zeitschiene zur Realisierung des Vorhabens

Nach Erhalt des Zuwendungsbescheides soll 2009 die Ausführungsplanung begonnen werden. Mit dem Erlass des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit vom 20.01.2009 (AZ. 41-32570-20) wurden die geltenden Schwellenwerte für Vergaben angehoben. Danach kann die Vergabe der Bauleistungen erfolgen. Ein Baubeginn wäre noch im Jahre 2009 möglich. Die Maßnahme ist dann bis zum 31.12.2010 buchungstechnisch abzuschließen.

4. Kinderfreundlichkeitsprüfung

Die Maßnahme dient unmittelbar dem Kinder- und Jugendsport, insbesondere an der Sportschule Halle (Saale) am Standort Amselweg.